

Gut fürs Klima: 45.000 gesparte Autofahrten

10 Jahre Park+Ride-Platz in Gröditz

„Die Bilanz des Park+Ride-Platzes in Gröditz zeigt, dass das Angebot gut genutzt wird“, sagt Lutz Auerbach, Leiter der Verkehrsabteilung im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) zum zehnten Geburtstag der Anlage. „Seit ihrer Einweihung haben die Fahrgäste, die hier das Auto stehen lassen und in den Zug umsteigen, rund 45.000 PKW-Fahrten gespart.“

Für Park+Ride stehen am Bahnhof Gröditz seit der Einweihung im Oktober 2013 24 Plätze zur Verfügung. Zudem können an der Station 54 Fahrräder abgestellt werden. Der Bahnhof wird ganztags von der Regionalbahn RB 45 bedient, die im Zwei-Stunden-Takt, in den Hauptverkehrszeiten stündlich, Elsterwerda und Chemnitz verbindet. Der Bahnhof wird von rund 330 Fahrgästen täglich genutzt. Die Auslastung der Park+Ride-Anlage liegt heute bei rund 40 Prozent. „Diese Zahlen zeigen, dass die Anlagen genutzt werden, wenn das Bahnangebot konkurrenzfähig ist“, betont Lutz Auerbach. „Von Gröditz benötigen die Züge 13 Minuten bis nach Riesa und auch ins Dresdner Zentrum kommt man mit einem Umstieg in rund 70 Minuten. Damit ist der Zug genauso schnell wie das Auto.“ Neben dem Zeitfaktor spielen auch die Fahrtkosten eine Rolle: Mit dem Deutschlandticket, das sich besonders für Pendler anbietet, kommt man pro Werktag für 2,45 Euro hin und zurück.

Alle Informationen zu den P+R-Plätzen im Verbund hat der VVO in einer interaktiven Karte auf seiner Internetseite www.vvo-online.de/park-ride zusammengefasst. Neben Angaben zur Anreise und Größe sind die Koordinaten der einzelnen Anlagen direkt mit der Fahrplanauskunft verbunden. Informationen zu Fahrplan und Tarif sind auch telefonisch an der InfoHotline 0351 8526555 erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse